Beschlussvorlage **2017/178**	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	**01.06.2017**	**öffentlich**

Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF 4000) für die Freiwillige Feuerwehr Friedberg; Vergabeentscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Im Rahmen des begonnenen und förderfähigen Verfahrens zur Neubeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs 4000 (TLF 4000; DIN 14530 Teil 21) als Ersatz für das bisher eingesetzte Tanklöschfahrzeug 24/50 (Baujahr 1987) werden nach erfolgter europaweiter Ausschreibung folgenden Anbietern auf Grundlage des beigefügten Preisspiegels die Zuschläge erteilt:

   Los 1 (Fahrgestell):
   ALNUFA Kfz.-Reparatur und Handels GmbH
   Ulstettstraße 9, 86167 Augsburg

   Los 2 (Aufbau/Funk):
   Magirus GmbH,
   Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm

   Los 3 (Beladung):
   Fischer GmbH,
   Spielangestraße 1, 86424 Dinkelscherben

2. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen bei Haushaltsstelle 1300.9359.02 zur Verfügung.

anwesend:	**für den Beschluss:**	**gegen den Beschluss:**

Vorlagennummer: 2017/178

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Finanz-, Personal- und Organisationsausschusses vom 09. Februar 2017 ein Konzept zur Neubeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF 4000) für die FF Friedberg als Ersatz für das bisherige Tanklöschfahrzeug 24/50 vorgestellt. Der Ausschuss hat diesem Konzept zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Zuschussanträge bei der Regierung von Schwaben zu stellen und ein europaweites Ausschreibungsverfahren in die Wege zu leiten. Die abschließende Vergabeentscheidung, für die dem Grunde nach ebenfalls der Ausschuss zuständig wäre, wird heute ausschließlich aus terminlichen Gründen dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt, da die nächste Sitzung des Finanz-, Personal- und Organisationsausschusses erst am 09. Juli 2017 stattfindet und bei einer dortigen Beschlussfassung eine Beauftragung vor der Sommerpause aufgrund der zu beachtenden kommunal- und vergaberechtlichen Fristen nicht mehr realisierbar wäre.

Der Zuschussantrag an die Regierung von Schwaben wurde am 31. Januar 2017 gestellt; der Zuwendungsbescheid wurde am 18. April 2017 erlassen.

Ein EU-weites Ausschreibungsverfahren wurde am 27. Februar 2017 begonnen. Die Ausschreibung wurde in insgesamt 3 Lose (Los 1: Fahrgestell; Los 2: Aufbau/Funk; Los 3: Beladung) aufgeteilt, um einer möglichst großen Zahl von Anbietern eine Teilnahme zu ermöglichen. Des Weiteren wurden bereits in der Ausschreibung Zuschlagskriterien (Preis: 45%, Qualität 25%, Funktionalität/Gebrauchswert: 25%, Service/Kundendienst: 5%,) für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots festgelegt.

Bis zum Schlusstermin für den Angebotseingang am 03. April 2017 haben insgesamt 10 Anbieter Angebotsunterlagen elektronisch angefordert. Insgesamt 5 Anbieter haben Angebote für insgesamt 6 Lose abgegeben, die alle fristgerecht eingegangen sind. Für das Los 1 (Fahrgestell) liegt 1 Angebot vor, für Los 2 (Aufbau/Funk) 2 und für Los 3 (Beladung) 3 Angebote.

Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte durch die Vergabestelle der Stadt Friedberg, die technische Prüfung durch den Kommandanten der FF Friedberg und eine Arbeitsgruppe innerhalb der FF Friedberg. Beanstandungen ergaben sich dabei nicht. Die Wertung der Angebote erfolgte in Abstimmung zwischen dem Kommandanten, der Arbeitsgruppe und der Verwaltung. Die Ergebnisse können den Auswertungsmatrizen in der Anlage entnommen werden. Bei Los 2 kommt nicht das günstigere, sondern das aufgrund der Zuschlagskriterien wirtschaftlichere Angebot zum Zug. Ausschlaggebend war hier das Kriterium „Funktionalität / Gebrauchswert“ und die entsprechende Beurteilung der Angebote durch die Arbeitsgruppe der FF Friedberg.

Das nun zu bestellende Fahrzeug entspricht den Anforderungen und Bedürfnissen der Freiwilligen Feuerwehr Friedberg.

Im Haushaltsplan 2017 ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 420.000,-- € für das Fahrzeug vorgesehen. Dieser Betrag basiert auf dem mittelfristigen Investitionsprogramm für Feuerwehrfahrzeuge bis 2020 aus dem vom Stadtrat beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan.

Der Freistaat Bayern fördert das Fahrzeug im Rahmen der aktuellen Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien mit 110.000,-- € als Festbetrag. Von Seiten des Landkreises Aichach-

Vorlagennummer: 2017/178

Friedberg, der vergleichbare Fahrzeuge mit 50 % des staatlichen Zuschusses bezuschusst, ist eine Förderung in Höhe von 55.000,-- € zu erwarten.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten:	380.000,-- €	hierauf objektbezogene Einnahmen	165.000,--	
		Rest-Eigenfinanzierung	215.000,--	€
Haushaltsmittel				
☐ Mittel vorhanden	☐ Verw.HH HHSt.:			€
	☐ Verm.HH HHSt.:	1300.9359.02	420.000,--	€
☐ keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	☐ überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich			
		in Höhe von:		€
		Deckungsmittel:		€

Anlagen (nicht öffentlich):

Auswertungsmatrizen / Preisspiegel